Dachau, den 23.10.2026

Bündnis für Dachau • August-Pfaltz-Str. 5a • 85221 Dachau

An den Stadtrat
der Großen Kreisstadt Dachau
zu Händen Herrn Oberbürgermeister
Florian Hartmann
Konrad-Adenauer-Straße 2-6
85221 Dachau

Weiterer Ergänzungsantrag zur Haushaltskonsolidierung

Folgekosten geplanter Großvorhaben für den Verwaltungshaushalt

Zum gemeinsamen Antrag vom 20.10.2026 auf Erarbeitung eines Haushaltskonsolidierungskonzepts

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion Bündnis für Dachau + Volt beantragt folgende Ergänzung:

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung legt eine Übersicht über die voraussichtlichen zusätzlichen jährlichen Belastungen des Verwaltungshaushalts durch die geplanten größeren Vorhaben der Stadt vor. Einzubeziehen sind insbesondere die Vorhaben im Zusammenhang mit ASV, TSV und Ideenfabrik sowie die Folgekosten der geplanten Bebauung und Entwicklung des MD-Geländes einschließlich der erforderlichen Infrastruktur.

Die Darstellung umfasst Vorhaben, deren zusätzliche jährliche Nettobelastung des Verwaltungshaushalts voraussichtlich mindestens 50.000 Euro erreicht. Sachlich zusammengehörende Maßnahmen sind gemeinsam zu betrachten. Vorhaben, bei denen eine Überschreitung dieser Grenze aufgrund noch unsicherer Kostenschätzungen möglich ist, sind ebenfalls aufzunehmen.

Für jedes Vorhaben sind darzustellen:

• zusätzliche Personal-, Betriebs-, Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten sowie laufende Zuschüsse,

• voraussichtliche zusätzliche Zinskosten der Finanzierung,

• gegenüberstehende Einnahmen und entfallende bisherige Ausgaben,

• die daraus resultierende jährliche Nettobelastung, deren voraussichtlicher Beginn und ihre weitere Entwicklung,

• bereits eingegangene Verpflichtungen sowie die durch Verkleinerung, Verschiebung oder Verzicht noch vermeidbaren Belastungen.

Folgekosten des MD-Geländes

Für das MD-Gelände sind insbesondere die bei der Stadt verbleibenden Kosten für Kinderbetreuung, Schulen, öffentliche Verkehrs- und Grünflächen sowie weitere kommunale Infrastruktur darzustellen. Kostenübernahmen und Erstattungen durch den Vorhabenträger sowie erwartete zusätzliche laufende Einnahmen sind gesondert auszuweisen. Die zeitliche Entwicklung ist entsprechend den voraussichtlichen Bau- und Bezugsabschnitten darzustellen. Die Kosten der Ideenfabrik sind gesondert auszuweisen und in der Gesamtübersicht nur einmal anzusetzen.

Die Belastungen sind außerdem in einer Gesamtübersicht nach Jahren zusammenzuführen. Dabei sind auch Folgekosten einzubeziehen, die erst außerhalb des bisherigen Finanzplanungszeitraums entstehen. Noch nicht verlässlich bezifferbare Kosten sind als begründete Bandbreiten unter Offenlegung der Annahmen auszuweisen.

Die Übersicht ist dem Stadtrat vor der Beschlussfassung über den gemeinsamen Antrag der CSU-Stadtratsfraktion und der weiteren Antragsteller vom 20.10.2026 vorzulegen und zu erläutern.

Begründung

Eine nachhaltige Haushaltskonsolidierung muss neben den bestehenden Ausgaben auch die zusätzlichen laufenden Belastungen aus geplanten Vorhaben berücksichtigen. Eine Begrenzung der Investitionsausgaben allein zeigt noch nicht, welche dauerhaften Verpflichtungen für den Verwaltungshaushalt entstehen.

Der Stadtrat benötigt deshalb eine nachvollziehbare Grundlage, um beurteilen zu können, welche Vorhaben einzeln und in ihrer Gesamtheit dauerhaft finanzierbar sind. Dies soll eine politische Priorisierung ermöglichen und verhindern, dass neue Verpflichtungen den künftigen Handlungsspielraum weiter einschränken.

Für die Fraktion Bündnis für Dachau + Volt

Kai Kühnel · Stadtrat